

Zusammenfassung:


Die durchgeführten Untersuchungen ließen keine Anzeichen für eine Verringerung der Dichtungseigenschaften nach 5-wöchiger Einlagerung in Gülle erkennen. Da die Proben im Gegensatz zum Realbeanspruchungsfall ganzseitig mit Gülle beansprucht waren, ist für den Realfall auch bei längeren Beanspruchungszeiten aller Voraussicht nach nicht mit wesentlichen Verschlechterungen der Dichtungseigenschaften zu rechnen.

Die Maßänderung in Längs- u. Querrichtung ist offensichtlich durch Schrumpfung der einseitigen Gewebelage verursacht. Die Dickenzunahme ist auf eine Quellung des eigentlichen Dichtungsmaterials zurückzuführen. Dieser Effekt muß im Sinne einer langfristig zu erhaltenden Dichtwirkung positiv bewertet werden.

Zugkraft und -dehnung werden in erster Linie durch das Gewebe aufgebracht.

Hannover, den 21.05.1990

Der Direktor:

i.A. 
RR Dipl.-Ing. Schulz



Sachbearbeiter:


Dipl.-Ing. Witte